

Als Homage an Hauptsponsor: 1. Damengarde Coeln stand als Köbes bei „Marieche: Danz!“ auf der Bühne im Brauhauskeller



-hgj-nj- FRÜHs Brauhauskeller unterhalb des Cölner Hofbrauhaus FRÜH am Dom war heute Abend zur Karnevalsparty „Marieche: Danz!“ absolut in Frauenhand geraten, da hier die 1. Damengarde Coeln mit rund 400 Gästen erstmalig feierte. Wie immer begrüßte das 1. reine Damenkorps der Domstadt zahlreichen Freunde und Familienmitglieder, die das herrlich abgerundete Programm erleben wollten.



Nach dem Auftakt mit den „Husaren Pänz“ der KG Treuer Husar, für die das Podium im Kellergewölbe zu klein war, überbrückte DJ Robin Arroyo-Schneider die Zeiten der einzelnen Bühnenhighlights, die bis gegen Mitternacht über die Bühne gingen. Punkt 20.20 Uhr gehörte dann das Podium den Mädels der 1. Damengarde Coeln, die heute Abend nicht in ihren prächtigen Uniformen tanzten, sondern als Homage ihres Hauptsponsors als „Köbes“ auftraten. Während die Schürzen der „Köbesse“ industriell hergestellt sind und aus dem Fundus der Damengarde stammen, waren die typisch kölschen Hemden der Kellner allesamt mit viel Liebe zum Detail selbstgenäht und ein Teil

des Damenkorps von Visagistin Irina Halemeyer zu echten Kerlen geschminkt.

Auf der Bühne begrüßte Präsidentin Elena Navarini im Verlauf des stimmungsvoll abgerundeten Programms nach dem Aufzug ihres eigenen Korps die Kölsche Funken rut-wieß, sowie „Miljö“, die zu später Stunde die Stimmung im Gewölbekeller nochmals ordentlich anheizten. Ebenfalls konnte Elena Naraini mit ihren Vorständen unter anderem befreundete Gesellschaften begrüßen, wie die KG Rodenkirchen, Prinzen-Garde Köln, Blaue Funken sowie andere karnevalistische Abordnungen, welche entweder den gesamten Abend hier mitfeierten oder nur zwischen ihren Auftritten eine kurze Rast einlegten.

Nach ihrer ersten und überaus gelungenen „Marieche: Danz!“-Party, die bis in den aufziehenden Morgen ging, zieht es die 1. Damengarde Coeln nunmehr noch viermal zur Lachenden Kölnarena ins Henkelmännchen der LANXESSarena, bevor der Modus endgültig zum Straßenkarneval mit seinem Höhepunkt an Rosenmontag umgestellt wird.

Quelle (Text und Fotos): © 2019 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!